

Sibylle Aebischer und Livia Balmer
Altern und Sterben im Straf- und Massnahmenvollzug

Abstract

Die Anzahl an über 60-jährigen Insassen hat sich in den letzten 30 Jahren verdreifacht und nimmt aufgrund der demographischen Entwicklung, der Alterskriminalität und der gesellschaftlichen Forderung nach strengeren Sanktionen weiter zu. Damit werden altersbedingte physische und psychische Probleme die Dienstleistungen der anstaltsinternen Gesundheitsdienste in Zukunft stärker als bisher belasten. In der Schweiz bietet jedoch lediglich die Justizvollzugsanstalt Lenzburg mit der Altersabteilung 60plus die Möglichkeit, in einem Sondervollzug die altersspezifischen Bedürfnisse der älteren Insassen zu berücksichtigen.

In der vorliegenden Bachelor-Thesis wurde normativ und empirisch untersucht, welcher Bedarf zur Errichtung einer Altersabteilung im Kanton Bern besteht. Um die empirische Frage zu beantworten, wurden drei Experteninterviews in den Justizvollzugsanstalten Lenzburg und Thorberg durchgeführt. Durch diesen empirischen Teil konnte der Unterschied der Altersabteilung 60plus aus Lenzburg und dem geschlossenen Vollzug in den Anstalten Thorberg herausgearbeitet werden. Des Weiteren wurden das alters- und haftspezifische Vorgehen und die möglichen Optionen der Sozialarbeitenden in den Anstalten analysiert und verglichen.

Die Untersuchung zeigt auf, dass mehrere Altersabteilungen mit unterschiedlichen Sicherheitsvorkehrungen nötig sind, damit die Insassen ihrem Urteil entsprechend untergebracht werden. Die Analyse des Bedarfs zur Errichtung weiterer Altersabteilungen sollte nicht der Begrenzung auf den Kanton Bern unterliegen, sondern muss auf Ebene der drei Strafvollzugskordate oder schweizweit eruiert werden. Die Prognosen sprechen für eine zukünftige Nachfrage eines separaten Hauses oder einer gesicherten Abteilung in einem bestehenden Altersheim zur Unterbringung älterer Insassen. Die Altersabteilung 60plus in Lenzburg hat sich auf die Themen Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention spezialisiert, während die Anstalten Thorberg keine spezifischen Angebote in diesen Bereichen führen.

Die Sozialarbeit in der Anstalt Lenzburg behandelt individuell altersspezifische Themen mit den Insassen. Das Thema Sterben und Tod sollte jedoch unabhängig davon, ob sich ein älterer Mensch im Normalvollzug oder in einer Sonderabteilung aufhält, durch die Mitarbeitenden des Sozialdienstes aufgegriffen werden.

Die vorliegende Bachelor-Thesis zeigt klar auf, dass der schweizerische Straf- und Massnahmenvollzug weitere Unterbringungsmöglichkeiten für ältere Insassen benötigt und dass sich die anstaltsinterne Sozialarbeit vertiefter mit altersspezifischen Fragen auseinandersetzen muss. In einer weiteren Forschung könnte das Untersuchungsfeld mit Insassen- und Angehörigeninterviews erweitert werden, um zusätzliche Perspektiven zum Problembereich zu erhalten.

Erscheinungsjahr: 2016
Seitenzahl: 95
ISBN-Nr.: 978-3-03796-577-1

Elektronisches Buch: Kostenlos. Bestellung: www.soziothek.com

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Bachelor-Thesen des Fachbereichs Soziale Arbeit der Berner Fachhochschule BFH. In dieser Schriftenreihe werden Bachelor-Thesen publiziert, die mit Bestnote beurteilt und zur Publikation empfohlen wurden.